

Niederschrift
34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.07.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37
Stimmberechtigt anwesend: 34 (17 CDU, 11 SPD, 3 REP, 2 BB-FDP, 1 fraktionslos)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnete/r:

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Thomas Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr Eike Ettl

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Uwe Haemer

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Otto Kotke sen.

Herr Jörg Linker

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Iona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim

Magistrat:

Herr Manfred Vollmer
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Frau Ursula Rogg

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Frau Annemarie Hühn, Stadtverordnete
Frau Susanne Reitmeier, Stadtverordnete
Herr Friedhelm Wieber, Stadtverordneter
Herr Heinrich Reinhardt, Stadtrat
Herr Bernd Zink, Stadtrat

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung

2 Fragestunde

TOP Beschlüsse

3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
Bebauungsplan Nr. 94 "An der Warthestraße" in der Kernstadt;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2010/0071

TOP Anträge gem. § 14 GO

4 Gestaltung des Haushaltsplans der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO
der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: SPD/2010/0003

- 5 Schließfächer Bahnhof; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 15.06.2010 (eingegangen am 15.06.2010)
Vorlage: CDU/2010/0003
- 6 Beibehaltung Weindorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 15.06.2010 (eingegangen am 15.06.2010)
Vorlage: CDU/2010/0004
- 7 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Stadtmitte; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 15.06.2010 (eingegangen am 15.06.2010)
Vorlage: SPD/2010/0004
- 8 Geplante Schließung des Arbeitsgerichts Marburg; Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2010 (eingegangen am 24.06.2010)
Vorlage: SPD/2010/0006
- neu -
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Bürgermeister Vollmer zieht den Tagesordnungspunkt 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 94 „An der Warthestraße“ in der Kernstadt; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zurück, da hierzu noch andere Überlegungen anzustellen seien; danach werde die Vorlage erneut präsentiert.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass zu TOP 6 (alt) ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt. Zu TOP 7 (alt) liegt eine Tischvorlage der Verwaltung vor. Darüber hinaus liegt ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen keine Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf
Bebauungsplan Nr. 94 "An der Warthestraße" in der Kernstadt;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: FB4/2010/0071**

Herr Bürgermeister Vollmer hat zu Beginn der Sitzung die Vorlage zurückgestellt.

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 4 Gestaltung des Haushaltsplans der Stadt Stadtallendorf; Antrag gem. § 14
der GO der SPD-Fraktion vom 08.03.2010 (eingegangen am 09.03.2010)
Vorlage: SPD/2010/0003**

Der Antrag wird von Herrn Stv. Hesse (SPD) begründet.

Frau Stv. Schaub (CDU) spricht zur Sache und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In den zukünftigen Haushaltsplänen der Stadt Stadtallendorf werden bei allen Produkten die Haushaltspositionen

- 130 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 140 Kostenerstattungen und Umlagen
- 160 Transferaufwendungen
- 170 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hinsichtlich ihrer einzelnen Kostenansätze aufgegliedert und für diese der Vergleich mit den Vorjahreszahlen dargestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 5 Schließfächer Bahnhof; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom
15.06.2010 (eingegangen am 15.06.2010)
Vorlage: CDU/2010/0003**

Frau Stv. Quirnbach (CDU) begründet den Antrag für ihre Fraktion.

Herr Stv. Behler (SPD) gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab und signalisiert trotz Bedenken Zustimmung seiner Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und signalisiert ebenfalls Zustimmung, da es sich hier um einen Prüfantrag handele. Er betont in seinen Ausführungen, dass man hier insbesondere auch Anschaffungs- und Wartungskosten prüfen müsse; darüber hinaus solle auch der Bedarf bzw. auch Erfahrungen in der näheren Umgebung (Städte Treysa, Kirchhain, Marburg) geprüft werden.

Weitere Wortmeldungen zu dieser Thematik liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeiten zu prüfen, auf dem Bahnhof Stadtallendorf eine Anlage mit Schließfächern zur Aufbewahrung von Koffern zu installieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 6 Beibehaltung Weindorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 15.06.2010 (eingegangen am 15.06.2010)
Vorlage: CDU/2010/0004**

Herr Stv. Hille (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion. Er signalisiert Zustimmung zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion und erklärt, dass seine Fraktion den ursprünglichen Antrag zurückziehen werde. Er spricht sich dafür aus, dass hier die Konditionen in einer Art „Machbarkeitsstudie“ geprüft werden sollten.

Herr Stv. Salzer (SPD) begründet den Änderungsantrag für seine Fraktion und schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er betont, dass seine Fraktion sich dafür ausgesprochen habe, zunächst einmal die Voraussetzungen bzw. die Rahmenbedingungen wie diese Veranstaltung künftig organisiert werden solle, zu prüfen. Für seine Fraktion sei es jedoch wichtig, dass keine weiteren Kosten auf den städtischen Haushalt zukämen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und schließt sich den Ausführungen seiner Vorredner an; er betont, dass hier auch entsprechend geworben werden müsse und auch die Vereine mit eingebunden werden sollten. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag.

Zur Sache spricht abschließend Herr Stv. Manfred Thierau (REP) und gibt eine ausführliche Stellungnahme zur vorliegenden Thematik ab. Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag.

Es wird über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt:

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen zu ermitteln, unter denen ein Weinfest, das sich an dem Weindorf beim Hessentag orientiert, durchgeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 7 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Stadtmitte; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 15.06.2010 (eingegangen am 15.06.2010)
Vorlage: SPD/2010/0004**

Zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion liegt eine Tischvorlage der Verwaltung vor.

Herr Bürgermeister Vollmer erläutert die Verfahrensweise und bittet um Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung.

Herr Stv. Somogyi (SPD) spricht zur Sache und betont, dass man mit der Schaffung zusätzlicher Parkplätze wieder ein Stück Wettbewerbsfähigkeit für das Mittelzentrum Stadtallendorf erhöhen und stärken werde.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Erber (CDU) und geht hierbei insbesondere auf die Tischvorlage der Verwaltung ein. Er signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ryborsch (CDU). Er signalisiert ebenfalls Zustimmung zum vorliegenden Antrag bzw. der Tischvorlage.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) erklärt, dass man trotz Bedenken die Zustimmung zum vorliegenden Antrag bzw. der Vorlage erteilen werde.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) betont, dass dies ein erster Schritt sei, die Innenstadt wieder nach vorne zu bringen und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag bzw. der Tischvorlage.

Abschließend spricht Herr Stv. Hesse (SPD) zu der vorliegenden Thematik.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen wird über die Tischvorlage der Verwaltung abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die zusätzliche Errichtung von 22 Stellplätzen (davon 2 Behindertenparkplätze) im Bereich der Stellplatzanlage Straße des 17. Juni entlang des Hallenbades.
2. Die Kosten für die Errichtung der zusätzlichen 22 Stellplätze betragen ca. 70.000,- €(brutto). Die Kosten werden über eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 70.000,- €finanziert.
3. Soweit für den Bau Grundstücke (Betriebsvermögen der Stadtwerke) in Anspruch zu nehmen sind, ist die Frage des bilanziellen Übergangs zum 01.01.2011 zu klären.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

**TOP 8 Geplante Schließung des Arbeitsgerichts Marburg; Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 24.06.2010 (eingegangen am 24.06.2010)
Vorlage: SPD/2010/0006**

Herr Stv. Hesse (SPD) gibt eine ausführliche Stellungnahme zum vorliegenden Sachverhalt ab und bittet um Zustimmung zum vorliegenden Dringlichkeitsantrag.

Zur Sache sprechen weiter die Herren Stv. Ryborsch (CDU) und Koch (BB-FDP) und signalisieren ebenfalls Zustimmung ihrer Fraktionen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird über den Dringlichkeitsantrag abgestimmt.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf spricht sich gegen die von der Hessischen Landesregierung geplante Schließung des Marburger Arbeitsgerichts aus. Denn durch die Schließung des Arbeitsgerichts erfährt der Landkreis Marburg-Biedenkopf eine weitere Schwächung der Infrastruktur. Dies wirkt sich negativ für eine besonders große Anzahl von Menschen und Betrieben in Stadtallendorf aus, da hier der industriell-gewerbliche Schwerpunkt des Landkreises liegt. Damit wird der Rechtsweg für viele erschwert.
2. Der Magistrat wird beauftragt, diesen Beschluss der Landesregierung zu übermitteln und auf eine inhaltliche Berücksichtigung zu drängen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 9 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang wünscht den Anwesenden schöne und erholsame Sommerferien und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)**